



Pressemeldung

Kranz zur Mahnung und zum Gedenken

Die Grünen legen am Dienstag, den 26. April 2016 um 19.00 Uhr vor dem Rathaus in Neumarkt für die Opfer der Atomunglücke von Tschernobyl und Fukushima nieder.

An einem „Grünen Infostand“ am Samstag, den 30. April von 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr, ebenfalls in Neumarkt vor dem Rathaus, können sich die Bürger über die Folgen der beiden Supergaus informieren. Schwerpunktinformation wird sein, wo in Bayern die Pilze und das Wild noch besonders verstrahlt sind. Die Grünen fordern einen schnelleren Ausstieg aus der Atomenergie, deshalb werden auch Infos zu den Störfällen der letzten beiden Jahre von Atomreaktionen in Deutschland und Europa als Information vorliegen. Die Grünen wollen die Bürger mit der Aktion auch dazu bewegen, ihren Strom von einem Ökostromanbieter zu kaufen.

Die Grünen legen für die Opfer der atomaren Supergaus von Tschernobyl und Fukushima einen Kranz nieder, nicht nur um zu gedenken, sondern auch um zu mahnen, so Bezirksrätin Gabriele Bayer. Dr. Roland Schlusche, Kreisrat, und Thomas Leykam, Stadtrat Neumarkt werden Ansprachen halten. Anschließend sind Gedenkminuten geplant. Es können Kerzen mitgebracht und angezündet werden. Die Lichter sollen auch die Hoffnung ausdrücken, dass die Nutzung der Atomenergie schnell der Vergangenheit angehört. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit ihre Statements abzugeben. Bürger können sich in die Unterstützerliste eines offenen Briefes an die Wahlkreisabgeordneten MdB Alois Karl, MdL Albert Füracker und MdEP Albert Deß, CSU eintragen, in dem die Grünen die sofortige Abschaltung des Atommeilers Gundremmingen fordern. Studien haben ergeben, dass dies sofort möglich wäre. Außerdem fordern die Grünen die drei Wahlkreisabgeordneten auf ihre Position zur Lösung der Endlagerfrage des Atommülls zu veröffentlichen.

21. April 2016

Gabriele Bayer

Kreisvorsitzende Grüne Neumarkt

Bezirksrätin

Tel. 0173-3889221